



Liturgie
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Abendlob und Podiumsdiskussion

Alles nur Theater?! Zu Fragen der Inszenierung der Liturgie heute

Bischof Dr. Friedhelm Hofmann

Christian Stückl

(Regisseur, München/Oberammergau)

Sr. Dr. Lea Ackermann

(SOLWODI, Boppard)

Prof. Dr. Klemens Richter

(Liturgiewissenschaftler, Münster)

Ort:

Sepultur (Kiliansdom)

Zeit:

Freitag, 4. Dezember 2015,

19:00 Uhr



DAS THEMA:

Für die Zukunftsfähigkeit des christlichen Gottesdienstes ist, dies belegen empirische Untersuchungen, vor allem dessen theologische wie ästhetische Qualität entscheidend.

Christliche Liturgie steht dabei in produktiver Konkurrenz zu den Ritualen anderer Sinnanbieter in einer von einer Eventkultur geprägten, säkularen Gesellschaft.

Deshalb wollen wir an diesem Abend eine kritische Bestandsaufnahme versuchen:

- Was ist – unter inszenatorischen/ästhetischen Gesichtspunkten – ein guter Gottesdienst?
- Liegt die Zukunftsperspektive in der Eventisierung von Gottesdiensten, wie sie bei den Großgottesdiensten bei Katholiken- und Weltjugendtagen zu beobachten ist?
- Welche Rolle kommt der „Inszenierung“ von Gottesdiensten zu?
- Ist in der christlichen Liturgie „alles nur Theater“, schöner Schein? Oder: Inwieweit bedingen sich gefeierter und gelebter Glaube, Liturgie und Diakonie?
- Wie ist der Anspruch christlicher Liturgie auf „Nachhaltigkeit“ zu verwirklichen?
- Wo stehen wir demnach mehr als 50 Jahre nach der liturgischen Erneuerung durch das II. Vatikanische Konzil?

Kontakt: Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft

Prof. Dr. Martin Stuflesser

Paradeplatz 4 · 97070 Würzburg · Tel.: (0931) 318 31 38

www.theologie.uni-wuerzburg.de

